

DEUTSCHLAND NACH 1945



Gebiet Losnr.

Deutsche Lokalausgaben ab 1945	1400 - 1401
Alliierte Besetzung	1402 - 1418
Sowjetische Zone	1419 - 1449
DDR	1450 - 1461
Berlin	1462 - 1515
Französische Zone	1516 - 1519
Bizone	1520 - 1535
Bundesrepublik Deutschland	1536 - 1553

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1400



Los 1401



Los 1402

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

P 1400 1945, HERRNHUT, Hitler 12 Rpf. Buchdruck und 20 Rpf., beide überdruckt "XEPHXYT / HERRNHUT" in Mischfrankatur mit Löbau, Hitler mit Siegelüberdruck "D", 12 und 42 Rpf. auf Orts-R-Brief, innerhalb von Niederoderwitz gelaufen. Alle Marken entwertet "NIEDERODERWITZ / 9.7.45", rs. Ankunftstempel. Herrnhut-Marken abgelöst, geprüft Zierer BPP und wieder befestigt. Umschlag senkrechter Faltbug mittig außerhalb der Marken, sonst einwandfrei.

Herrnhut 7,
Löbau 18 etc.

✉ 180,-

P 1401 LÖBAU; 1945, Hitler 6 Pfg. mit blauvioletttem kopfstehendem Handstempelaufdruck "D" im Achterblock vom linken Bogenrand, mit doppeltem Aufdruck bei den beiden oberen Werten, in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi, signiert "IM BLOCK GEPRÜFT ECHT" und mit Fotoattest Busch BPP von 1994. Laut Fotoattest Kunz BPP von 2016 ist der Randachterblock echt, zeigen drei Marken Schürfungen auf, sind die übrigen Marken fehlerfrei und ist der Achterblock die größte ihm bekannte Einheit. Bei einer Auflage von nur ca. 100 Stück ist dieser Achterblock eine große Rarität, vor allem da Doppeldrucke (obere beide Marken) im Michel nicht gelistet sind.

1 (6), 1 DD (2)

(*) 800,-

Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe

P 1402 1946, 1. Kontrollratsausgabe 2 Pfg. violett-schwarz vom durchgezähnten Plattenoberrand. und in sehr guter gestempelter Erhaltung. Laut Farbbezeichnung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 912 a. Michel 400,- Euro

912 a POR dgz

⊙ 100,-



Los 1403



Los 1406



Los 1410

Alliierte Besetzung

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1403	1946, I. Kontrollratsausgabe Ziffern, 12 Rpf. rot (UV dunkelrot bis karmin), waagrechtes, tadellos postfrisches Paar mit DICKEM PAPIER, beide Werte tiefgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 400 €.	919 ax (2)	**	60,-
W 1404	1947, Ziffer 20 Pfg. blau als Gebühr für die Ausstellung einer Einlieferungsbestätigung vom Postamt "NORDHAUSEN 5.2.47", rs. hs. auf Postformular.	924	☒	50,-
W 1405	1946, 1. Kontrollratsausgabe 25 Pfg. lebhaftlilaultramarin im Zehnerblock, die 2 oberen Werte mit durchgezähntem Plattenoberrand, ein paar Werte haben rückseitig leichte kleine Stockpunkte. Jeweils ein Wert in der 2. und 3. Reihe von oben hat Haftspuren (diese als ungebraucht bewertet). Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat sind die Marken Mi.Nr. 926 c. Michel 530,- Euro	926 c POR dgz (2), 926 c (8)	**/*	70,-
P 1406	1947, Ziffern, 30 Rpf. oliv, waagrechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit der guten HAN "4127.47 2", rechte Marke oben kleiner Papiereinschluß, nicht gefaltet oder angetrennt, Mi.-Wert 350 €.	928 HAN	**	50,-
W 1407	1946, 1. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. bräunlich- bis dunkelbräunlicholiv, vom Walzenoberrand und gestempelt "AACHEN 4.5.47". Die ersten 2 Zähne in der waagerechten Zähnungsreihe links sind etwas angetrennt und deshalb mit einem Falz gestützt. Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 928 b. Michel 250,- Euro	928 b WOR	☉	50,-
W 1408	1946, 1. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. bräunlich- bis dunkelbräunlicholiv im senkrechtem Paar, obere Marke vom Walzenoberrand und mit leichtem Gummierungsfleck in der linken oberen Ecke, entwertet ".....G (ELBE.....ORT)48". Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat sind die Marken Mi.Nr. 928 b. Michel 254,50 Euro	928 b WOR, 928 b	☉	50,-
W 1409	1946, 1. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelbraunoliv im Viererblock, aus der linken obern Bogenecke, vom durchgezähntem Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung (Marken und Ränder). Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat sind die Marken Mi.Nr.928 c. Michel 326,- Euro	928 c POR dgz (2), 928 c (2)	**	70,-
P 1410	1946, 1. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelbraunoliv, vom durchgezähntem Plattenoberrand, mit einem leicht kürzeren Zahn rechts unten und gestempelt "HAAN (RHEIN..... 18,6,48". Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 928 c. Michel 500,- Euro	928 c POR dgz	☉	120,-
W 1411	1946, Freimarke 60 Pfg. rot im senkrechtem Paar, entwertet "(1) BERLIN-BIESDORF ...8.46", als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte mit Paketzettel "Berlin Sonderannahme 8" und nach Großrudestedt gelaufen. Die obere Marke hat links oben eine runde Ecke.	933 (2)	☒/☐	60,-



Los 1412



Los 1413



Los 1415

Alliierte Besetzung - Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1412	1947, Ziffern, 75 Rpf. lilaultramarin, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit der seltenen HAN "4072.47 1", nicht gefaltet oder angetrennt, im Unterrand Farbabklatsch vom Druckvorgang, Mi.-Wert 600 €.	934 HAN	**	90,-
P 1413	1947, Ziffern, 75 Rpf. lilaultramarin, waagerechtes, tadellos postfrisches und einwandfreies Paar vom Unterrand mit HAN "4018.47 1", nicht gefaltet oder angetrennt, Mi.-Wert 350 €.	934 HAN	**	50,-
W 1414	1947, 2. Kontrollratsausgabe 84 Pfg. grün im Viererblock vom durchgezähnten Plattenoberrand, entwertet "BAD MERGENTHEIM 24.2.48". Die waagerechte Zähnungsreihe zwischen den 2 Paaren ist von links bis zur Mitte angetrennt. Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat sind die Marken Mi.Nr. 958 a. Michel 206,- Euro	958 a POR dgz (2), 958 a (2)	⊙	50,-
P 1415	1947, 2. Kontrollratsausgabe 84 Pfg. gelbsmaragsgrün im Viererblock, aus der linken oberen Bogenecke, vom durchgezähnten Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung (Marken und Ränder). Michel 330,- Euro ++	958 b POR (2), 958 b (2)	**	80,-



Los 1418



Los 1419

W 1416	1947, 2 Stück der 2. Kontrollratsausgabe 3 Mark, je mit Plattenfehler "Ast am Taubenflügel", jeweils mit Bedarfszählung (einige minimal kürzere Zähne) und je in gestempelter Erhaltung. Michel 500,- Euro	961 I (2)	⊙	40,-
W 1417	1947, 2. Kontrollratsausgabe 5 Mark in der guten Farbvariante dunkelviolettlultramarin und in guter gestempelter Erhaltung. Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 962 b. Michel 180,- Euro	962 b	⊠	40,-
P 1418	1947, Heinrich von Stephan, 24 Pf. braunorange, unteres rechtes Eckrandstück. Weil der Unterrand Übergröße hat, mit Reihenwertzahl des Nachbarbogens, als Eckrandstück selten, tadellos postfrisch und einwandfrei.	963 b var.	**	50,-

Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen

P 1419	1945, Hitler 6 Pfg. im waagerechtem Paar, jeweils mit Schwärzung, entwertet "WEINBÖHLA (BZ DRESDEN) 18.6.45", als Mehrfachfrankatur auf oben leicht unruhig geöffnetem Brief nach Dresden-Bühlau.	AP 785 II (2)	⊠/⊠	60,-
--------	---	---------------	-----	------

Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern

P 1420	1946, Abschiedsserie, Partie von 23 Werten geschnitten / gezähnt, alle unterschiedlich und geprüft, nur bessere ab 60 € Michelwert, dabei viele ungezähnte gestempelt, 33 ye**, 33 mit DZ und Plattenfehler VI, 36 xc**, 36 yd**, 36 yf**, 36 yg gestempelt, 37 ybb**, 39 za gestempelt, 39 za mit DZ**. Alle Werte tadellos, Mi.-Wert n.A.d.E. 2.450 €.	ex 29-40	**/⊙/△	200,-
--------	--	----------	--------	-------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1420



ex Los 1421



Los 1422



Los 1423



Los 1424

P 1421 1946, Abschiedsserie, der komplette auf Papier "y" herausgegebene Satz von elf Werten, jeweils im Viererblock mit zentrischem Vollstempel "SCHWERIN (MECKL) / 25.2.46". Jeder Wert innerhalb der Viererblöcke doppelt geprüft Thom BPP und Kramp BPP, für die Mi.-Nrn. 29y, 31y, 32ya, 34ya und 35y ist der Stempel FDC! Tadellose Erhaltung, Mi.-Wert schon für schnöde gestempelte Einzelwerte 300 € x 4 = 1.200 €.

29-40y (4) ☉/田 180,-

Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

P 1422 1945, POTSCHTA, 12 Rpf. hellrot, sog. "Wasserfarbe", postfrisch mit Fingerspuren, sonst auch nach aktuellem Fotobefund Jasch BPP eiwandfrei und gut gerandet, Mi.-Wert 500 €.

B1 a ** 110,-

P 1423 1945, Ziffern, 5 Pf. orangebraun mit nachträglichem Postmeisterdurchstich Seiffen, 9 3/4 mit Handrädchen, Stück vom rechten Bogenrand mit Teil des Werbestempels "[SEIFFE] N (ERZGEB)", tadellos, tiefgeprüft Kunz BPP, Mi.-Wert 800 €.

42 L ☉ 130,-

P 1424 1945, Freimarke 6 Pfg. geschnitten in der guten Farbvariante grünschwartz, vom Unterrand, gestempelt auf Briefstück, signiert Dr. Dub und Sellschopp sowie Fotoattest Sellschopp. Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, in gestempelter Erhaltung, weist rechts oben eine winzige Druckspur auf und weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar. Michel 3.000,- Euro

43 Ac △ 400,-

P 1425 1945, Freimarke 6 Pfg. schwarzgelbgrün im Achterblock vom Oberrand mit nur senkrechtem 13er Durchstich (alle waagerechten Durchstiche fehlen), gestempelt "DRESDEN N15 c 29.8.45", als Mehrfachfrankatur auf dreiseitig geöffnetem Einschreibebrief innerhalb Dresdens, als Marken geprüft Ströh BPP. Die rechte obere Marke ist rechts oben etwas defekt und die anderen 7 Werte sind in tadelloser Erhaltung. Michel 1.200,- Euro ++

43 BI Uw (8) ☒ 120,-

P 1426 1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Coswig, gez. L 11, Ziffer im Kreis, 12 Rpf. dunkelrosarot, tadellos postfrisch, auch nach Fotobefund Kunz BPP (2018) einwandfrei, Mi.-Wert 400 €.

46 D II b ** 60,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1425



Los 1426



Los 1427



Los 1428



Los 1429

- P 1427 1945, POSTMEISTERDURCHSTICH, PIRNA, Ziffern im Kreis, 20 Rpf. mit Handrädchendurchstich 9 3/4 - 10 in der besseren Farbe schwärzlichgraublau, mit Eckstempel "P[IRNA] / 17 8 [45]" entwertet, tadellos, auf "H" geprüft Busch BPP bzw. Kramp BPP, Mi.-Wert 1.200 €.
- 48 H c ⊙ 180,-
- P 1428 1945, Ziffernserie, 3 Pfg. schwarzbraun, DOPPELDRUCK der a-Farbe auf dünnem Papier mit steil steigender Papierstreifung, Spargummierung, laut Fotobefund Kurz postfrisch in einwandfreier Qualität, außerdem geprüft Dr. Dub und tiefgeprüft auf "auy FDD" Ströh BPP. Michel ohne Preis.
- 51 a uy DD I * 80,-
- P 1429 1945, 10 Pf. grau auf Papier wa, Stück mit Bogenrand links, sauber entwertet mit Teilstempel vom 1.9.46, geprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 600 €.
- 53 a wax ⊙ 90,-

Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

- W 1430 1945, Provinzwappen, 6 Rpf. grauviolett, waagerechter Viererstreifen mit POSTMEISTERTRENNUNG GÖRZKE, unregelmäßiger Durchstich, ca. 9 3/4, entwertet "GÖRZKE / 06.3.46", jeder Wert auf "X D" geprüft Ströh BPP. Die linke Marke ist oben 2 mm eingerissen, ansonsten ist die Einheit nach aktuellem FA Jasch BPP "echt und einwandfrei. Der Durchstich zeigt den typischen Verlauf und ist insgesamt recht gut ausgefallen". Mi.-Wert 800 €+.
- 69 X D (4) 120,-



Los 1431



Los 1432

- P 1431 1945, Freimarke 15 Pfg. mit Wasserzeichen 1 X (Stufen fallend), entwertet "GÜSTEN (ANHALT) 1.6.46, zusammen mit Mi.Nr. 78 X (10 Pfg.) auf Brief nach Neundorf/Anh., geprüft Zierer BPP.
- 80 X ☒ 160,-

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1432	1945, Provinzwappen, 15 Rpf. mittellilakarmin, Wz. Y., zwei senkrechte Paare als tarifgerechte MeF auf Adreßteil eines großformatigen Geschäftsbriefs der 5. Gewichtsstufe aus Langenstein (Halberstadt) nach Halle, Marken entwertet "LANGENSTEIN über HALBERSTADT / [...] 45", teils unregelmäßige Zähnung, Adreßteil knittrig, aber womöglich für eine solche MeF der 15 Rpf. ein Unikat.	80 Y a	☒/△	60,-
W 1433	1946, Wiederaufbau 3 Werte komplett geschnitten, davon die 12 Pfg. in der b-Farbe (dunkelrot), entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "HALLE (SAALE) 31.3.1946", zusammen auf Wiederaufbau-Sonderblatt und jeweils als Marken geprüft Dr. Modry BPP. Michel 420,- Euro ++	87 B, 88 Bb, 89 B	☒	60,-
Sowjetische Zone - Thüringen				
W 1434	1945, Freimarke 12 Pfg. dunkelbräunlichrot mit Vollgummierung, auf t-Papier, entwertet "GOTHA 29.1.46", mit ausgabetyperischer Zähnung (einige minimal kürzere Zähne), als Einzelfrankatur auf Brief nach Mainz, geprüft Ströh BPP. Michel 650,- Euro	97 AX bat	☒	60,-



Los 1435



Los 1437

P 1435	1945, Tannen im Wald, 3 Rpf. in der guten Farbe "mittelbraun", sauber gezähntes und tadellos postfrisches Exemplar, Fotobefund Schulz BPP (2020) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 400 €.	92 AX c	**	60,-
W 1436	1945, Freimarke 4 Pfg. mit Spargummierung im postfrischem Bogenteil zu 96 Marken, mit ein paar rückseitig etwas stockigen Werten und mit 6 Marken mit Plattenfehlern welche je geprüft Ströh BPP sind. Michel 960,- Euro ohne Bewertung der Plattenfehler.	93 AY z2 (96)	**	90,-
P 1437	1945, Weihnachtsblock - Antifaschismus, gelblichgraues Papier mit feiner Netzstruktur, Type I, fehlendes Zahnloch oben links, laut aktuellem FA Jasch BPP (2024) kleine Knitter und Büge, typischer Zahnverlauf mit leicht verkürzten Zahnspitzen, sonst einwandfrei und postfrisch, Vorprüfung "[Heinz] Grabowski PP", Mi.-Wert 1.600 €.	Block 1 t a	**	300,-
W 1438	1946, Nationaltheater Weimar, beide Blocks geschnitten bzw. durchstochen, jede Marke entwertet WEIMAR / 30.3.46", Pracht, jeweils doppelt geprüft Zierer BPP und Dr. Jasch BPP.	Block 3 A / B	⊙	60,-

Sowjetische Zone - West-Sachsen

P 1439	1946, Abschiedsserie, unten und oben jeweils verkürzter R-Brief aus Naunhof nach Schönebeck (Elbe), der komplette Satz, dabei die 4 Rpf. mit steil FALLENDEN Wz., der Rest mit steigendem Wz., dazu Volkssolidarität, 5 und 8 Rpf. Alle Werte sauber entwertet "NAUNHOF (GRIMMA) / 19.2.46", rs. AK Schönebeck / Elbe. Brief(-teil) geprüft Herbst BPP, 151 auf "X" innen ebenfalls geprüft Herbst BPP, lose gestempelt im Michel schon 1.200 €.	151 X etc.	☒/△	110,-
P 1440	1946, Abschiedsserie, Wz. 1 Y = Stufen flach steigend, 6 Rpf. in der guten Farbe "dunkelrotviolett", waagerechtes Paar als tarifgerechte Frankatur einer Bedarfs-Fernkarte aus Oschatz nach Wünschendorf / Elster, Marken entwertet mit Bahnpoststempel "LEIPZIG-RIESA-DRESDEN / 23.3.46" und auch laut Fotoattest Jasch BPP (2020) echt und einwandfrei. Die Karte hat einen waagerechten Bug unterhalb der Marken und kleine Knitter in der rechten unteren Ecke, ansonsten sehr feiner Beleg. Mi.-Wert 1.800 €+.	153 Y b (2)	☒/□	220,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1439



Los 1440



Los 1441



ex Los 1442



Los 1443



Los 1444



Los 1447

P 1441 1946, Leipziger Messe, Sonderdruck - Großblock, tadelloses Exemplar ohne jede Beeinträchtigung, ungebraucht o. G. wie verausgibt mit klarem Abschlag des Messesonderstempels, ohne Schutzhülle, Pracht, Mi.-Wert 425 €. (M)

Block 5 SX (*) 60,-

Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben

P 1442 1948, Freimarken 17 Werte komplett in tadellosen postfrischen Viererblöcken, welche bis auf Mi.Nr. 195 a jeweils vom Bogenober- oder unterrand stammen. Von der 25 und 30 Pfg. ist je ein Wert etwas bügig. Die 4 Werte der Mi.Nr. 195 a sind jeweils geprüft Refheld.

182/197 (4),
A195 (4) **/田 90,-

P 1443 1948, Kontrollrat II mit endgültigem Aufdruck, Sämann 10 Pfg. in der guten Farbe dunkel- bis schwärzlichgelblichgrün, sehr gut gezähnt mit sauberem Leipziger Teilstempel vom 29.8.48 (ursprünglich aus Einheit), rückseitig doppeltes Prüfzeichen auf "c" Paul BPP, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024), Mi.-Wert 350 €.

185 c ⊙ 60,-

P 1444 1948, Kontrollrat II mit endgültigem Aufdruck, Pflanze, 15 Pfg. in der guten Farbe dunkelbraun, sauber gezähnt und klar entwertet "SCHWARZA (S[ACHS]) / 13.11.48", doppeltes Prüfzeichen Paul BPP, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024) "echt und einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.

187 b ⊙ 50,-

Sowjetische Zone - DDR

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1445	1948, 16 Stück der Freimarke 30 Pf. rot in 2 tadellos postfrischen Achterblöcken, welche jeweils vom durchgezähnten Plattenoberrand stammen. Der eine Achterblock ist aus der linken oberen Ecke mit 4 durchgezähnten Plattenoberrändern (der mit der 12,00 hat eine Lochung in der linken 0). Der andere Achterblock ist aus der rechten oberen Ecke mit 4 durchgezähnten Plattenoberrändern, wobei der rechte Seitenrand von Oben bis zur Mitte der ersten Marke angetrennt ist und einen kleinen Einriß dort aufweist. Michel 820,- Euro	192 a POR dgz. (8), 192 a (8)	** * 100,-
W 1446	1948, Freimarke 60 Pfg. dunkelkarminrot bis rotkarmin, vom nicht durchgezähntem Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Dr. Ruscher BPP ist die Prüfvorlage postfrisch, echt und einwandfrei. Michel 250,- Euro	195 a POR ndgz	** * 40,-
P 1447	1950, Persönlichkeiten, Gerhard Hauptmann, 40 Pfg. in der seltenen Farbe dunkel- bis schwärzlichpurpur, doppeltes Prüfzeichen Mayer VP, kleiner Eckzahnbug unten rechts, etwas unregelmäßige Zähnung, sonst einwandfrei und tadellos postfrisch, entsprechend aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024), Mi.-Wert 750 €.	223 c	** * 100,-



Los 1448



Los 1450



Los 1451

P 1448	1949, Goethe-Festwochen, Blockausgabe, 50 Pf. + 4.50 DM. dunkelultramarin, oben links minimaler Eckbug, an den Rändern leichte Beförderungsspuren, Blockmarke mit ZWEI Sonderstempeln entwertet "1749 Goethe [Namenszug] 1949" bzw. "Goethes Weimar grüßt die Welt", sehr feines Stück, Mi.-Wert 500 €.	Block 6	⊙	60,-
--------	---	---------	---	------

Sowjetische Zone - Ganzsachen

W 1449	1946, Ganzsachenkarte 6 Pfg. hellgrün, drei bedarfsgebrauchte Stücke je mit Zusatzfrankatur: (1) mit MiNr. 10 ab "NEUSTADT-GLEWE 1.3.46" (Ersttag der Portoperiode) nach Ludwigslust, kl. Einriß, signiert Kramp BPP, (2) mit MiNr. 33 x ab "NEUSTADT-GLEWE 6.3.46" nach Berlin, (3) mit MiNr. 33 y ab "PARCHIM 6.3.46" nach Berlin.	P6b (3)	GA	80,-
--------	--	---------	----	------

DDR

P 1450	1951, J. S. Bach 200. Todestag, 24 + 6 Pfg. mittelbraunoliv mit markantem Plattenfehler "Randlinie der Handorgel gebrochen", übliche Zähnung, sauberer Teilstempel, Mi.-Wert 450 €.	257 PF I	⊙	60,-
P 1451	1952, Persönlichkeiten mit Wz. 2, Rudolf Virchow, 25 Pf. grauoliv, gewöhnliches Papier, sauber gezähnt aus Einheit mit Teil-Tagesstempel Dresden, unten links schlägt altes Prüfzeichen Rehfeld etwas durch, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024) "echt und einwandfrei", Mi.-Wert 450 €.	334 z XI	⊙	60,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

W 1452 1952/1953, gestempelte Partie von sieben Werten mit Wasserzeichen-Varianten, alle geprüft Weigelt BPP bzw. Schönherr BPP, dabei MiNr. 317 XI, 327 va YI, 328 v YI, 329 va YI, 329 z XII, 331 va XI, 335 za XI. Mi.-Wert zusammen 670 €. (T)

◎ 80,-



Los 1453



Los 1455

P 1453 1953, Köpfe, Ernst Thälmann, 80 Pfg. schwarzblau, gestrichenes Papier mit Lacküberzug, Wz. 2 X Type II, in MiF mit Pieck, Wz. 2, 24 Pfg. als um 8 Pfg. überfrankierter Orts-Eilbotenbrief, gelaufen innerhalb von Bad Dürrenberg, Marken und Beleg tadellos, entsprechend Fotoattest Weigelt BPP (1997) "auf Brief sehr selten zu finden", Mi.-Wert 2.400 €.

339.xb.XII,324 z XII ☒ 300,-

W 1454 1953, Persönlichkeiten 80 Pfg. dunkelrosarot mit Ersttagsstempel "BERLIN W 8 ad 16.4.53" auf FDC-Umschlag, welcher rückseitig einige Falzreste aufweist. Michel 500,- Euro

340 FDC 50,-

P 1455 1955, Befreiung vom Faschismus, Blockausgabe mit 10 Pf. dunkellilaultramarin und 20 Pf. dunkelkarminlila, bei letzterer markanter dunkler Strich durch Markenbild im unteren Drittel, interessante Druckzufälligkeit. Tadellos postfrisch.

Block 11 var. ** 50,-



Los 1456



Los 1457

P 1456 1957, Sparwochen, 20 Pf. mit der Abart "Farbe Hellgrünlichgrau (Unterdruck) fehlend", entwertet mit Stempel der Versandstelle BERLIN W 8, echt und einwandfrei, geprüft Bartels, mit Vergleichsstück, Michel ohne Preisangabe.

599 F ◎ 60,-

P 1457 1961, Halle 1000 Jahre, die 10 Pfg. mit dem seltenen Wz. 3 STEHEND, einmal postfrisch mit Fotobefund König BPP (2014) "postfrisch, einwandfrei", einmal bedarfsgestempelt mit zwei Teilstempeln, bis auf zwei etwas kürzere Zähne unten rechts gut gezähnt, echt im Block geprüft mit leicht erhöhtem doppeltem Prüfzeichen Mayer VP, Mi.-Wert zusammen 550 €.

833 X (2) **/◎ 80,-

DDR - Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1458



Los 1459



ex Los 1462

- P 1458 1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark siena, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "8" (Phasendrucke in der Endausführung). 1481/1482 ZS Phase ** 300,-

DDR - Dienstmarken B (Verwaltungspost A / Zentraler Kurierdienst)

- P 1459 1959, Wertstreifen in Billetform, 20 Pfg. smaragdgrün/graurot, Type III, "M 1292887" (Berlin), postfrisch (zarte Fingerspur). Fotobefund König BPP. Mi. 350,- €. 31 a III M ** 50,-

DDR - Ganzsachen

- W 1460 1963/1971, Partie von acht gebrauchten Antwortkarten 15 Pfg. Pieck, alle aus dem Ausland zurückgelaufen, davon sieben mit ausländischer Zusatzfrankatur (Spanien, Canada, USA, Indonesien, Japan). (T) P65A GA 70,-

DDR - Besonderheiten

- W 1461 1972, 70 Pfg. Ulbricht als Einzelfrankatur auf Eilbotenbrief von "NEUSTRELITZ 11.8.72" an die VEB Emailierwerke in 9341 Lauta/Sachsen, umgeleitet nach 7705 Lauta/Lausitz, rs. Vermerk "Emailierwerke in Lauta Lausitz gibt es nicht", und schließlich nach 9406 Lauter/Sachsen befördert und zugestellt, rückseitig mit 14 (!) Beförderungsstempeln, davon sechs Bahnpost. 938 ☒ 50,-

Berlin - Vorläufer

- P 1462 1948, BIZONE, 2. Kontrollratsausgabe mit Band- bzw. Netzaufdruck, abgesehen von der 60 Pfg. in karmin / rot komplette Garnituren, jeweils im Viererblock mit vollem Originalgummi und zentrischer Abstempelung "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 2.9.48", 32 Viererblöcke, bei den Mi.-Nrn. 41 I, 51 I und 45 II jede Marke tiefstgeprüft Schlegel BPP. In dieser Form sicher selten angeboten, und bereits ein einfacher Satz dieser Werte mit Berlinstempel hat schon 790 € Michelwert! Bizone 36-51 VIII ohne 49 ☉/☒ 150,-
- P 1463 1948, kleiner R-Brief, innerhalb von Berlin gelaufen, die portogerechte Frankatur von 76 Pfg. setzt sich zusammen aus einer Schwarzaufrück 12 Pfg., bildgleich Bizone mit Band- und Netzaufdruck sowie SBZ Allgemeine Ausgabe, dazu aus der gleichen Überdruckserie die 8 und 20 Pfg.-Marken, Alle entwertet "BERLIN S 59 / 10.9.48", rs. SBZ 184, 186, 189 etc. ☒ 70,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1463



ex Los 1465



ex Los 1464

Berlin

- P 1464 1948, Schwarzaufdruck, der komplette Satz gestempelt, alle Werte geprüft bzw. Fotoattest Schlegel BPP (letzteres für 25, 50, 80, 84 Pfg. sowie Markwerte, alle entwertet Berlin-Charlottenburg / 11.10.48). Die billigen 6 und 16 Pfg. mit Einschränkungen, sonst tadellos. 1-20 ☉ 400,-
- P 1465 1948, Schwarzaufdruck, der komplette Satz auf fünf nach Porto / Portugal gelaufenen Auslandsbriefen. Die Pfennigwerte mit Luftbrückenstempel und Tagesstempel Berlin-Charlottenburg vom 14.10.1948, die Markwerte mit Luftbrückenstempel vom 25.10.1948 und britischer Zensuram linken Kübertrand. Briefe überfrankiert mit Beförderungsspuren, Zahnschneidspitzen der Marken teilweise bräunlich. 10 Pfg.-Wert Knick, 15 Pfg.-Wert kleiner bildseitiger Ratscher (FA schreibt "RiB"), sonst einwandfreie Erhaltung, bei einem Brief rs. Maschinen-AK Porto. Entsprechend Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2021). 1-20 ☒ 450,-



Los 1466



Los 1468

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1466	1949, 2 Pfg. Schwarzaufdruck (2) zus. mit Rotaufdruck 10 Pfg., 15 Pfg. (Schürfung), 20 Pfg. und 60 Pfg. als praktisch portogerechte Frankatur (1 Pfg. zuviel) auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "BERLIN-ZEHLENDORF 23.2.49" (VIOLETTES Stempelabschlag) nach Freiburg mit rs. Ankunftsstempel 25.2.49, das selbstgefertigte, verstärkte Kuvert links etwas ansaft geöffnet. Die Einschreibgebühr von 60 Pfg. mußte in DM bezahlt werden, hier sogar ein Teil des Briefportos, interessante Kombination. (T)	1 (2), 24/26, 31	☒ 160,-
W 1467	1949, 6 Pfg. Schwarzaufdruck (3) und 30 Pfg. Schwarzaufdruck zus. mit Rotaufdruck 60 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "BERLIN-WILMERSDORF 1 11.2.49" nach Celle mit rs. Ankunftsstempel 16.2.49. Die Einschreibgebühr von 60 Pfg. mußte in DM bezahlt werden.	2 (3), 11, 31	☒ 80,-
P 1468	1948, Mischfrankatur Schwarzaufdruck / SBZ, drei Werte Schwarzaufdruck - 6, 10 und 60 Pfg. mit SBZ Köpfe, 6 Pfg. als Frankatur eines Orts-R-Briefes innerhalb von Berlin von Tempelhof nach Wilmersdorf, dort offenbar wegen Ostmarke zurückgewiesen mit entsprechendem Einzeiler "Zurück". Seltene Zurückweisung innerhalb Berlins, obwohl diese Frankatur bis 14.1.1949 zulässig war.. Rs. AK Wilmersdorf, geprüft Schlegel BPP.	2, 4, 14, SBZ 213	☒ 70,-



Los 1469



Los 1470

P 1469	1949, 8 Pfg. und 40 Pfg. Schwarzaufdruck zus. mit Rotaufdruck 10 Pfg., 15 Pfg. (2) und 20 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief-Vorderseite von "BERLIN 21 9.2.49" nach Husum, das Briefpapier mit ursprünglichen Knitterspuren, nicht die Marken betreffend, signiert Schlegel BPP. Die Einschreibgebühr von 60 Pfg. mußte in DM bezahlt werden. Attraktive Kombination!	3, 12, 24, 25 (2), 29	△ 60,-
P 1470	1948, Schwarzaufdruck, Sämänn 10 Pfg. als seltene Einzelfrankatur auf einer Aufgabebescheinigung über ein Telegramm nach Düsseldorf, Marke entwertet "BERLIN-STEGLITZ 3 / 3.12.48", leicht knitrig, rechts Aktenlochung, insgesamt sehr feiner Beleg.	4	☒ 80,-



ex Los 1471

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

P 1471 1948, vier Mischfrankatur-Belege Schwarzauddruck mit SBZ bzw. Gemeinschaftsausgaben, teils Bedarf, dabei ein Bedarfsbrief des Polizeipräsidiums, zwei R-Briefe nach Westdeutschland, einer davon mit Eilboten und hochwertiger Frankatur inkl. Schwarzauddruck 15, 25 und 84 Pfg. und eine Kontrollrats-Ganzsache zu 45 Pfg., nach Gültigkeit mit Schwarzauddruck 10 Pfg. und zwei weiteren Kontrollratsmarken innerhalb von Berlin als Bedarf gelaufen.

4 etc. ☒/GA 180,-



ex Los 1472

P 1472 1948, drei sehr interessante Mischfrankatur-Belege, jeweils mit Sondermarken zur Leipziger Messe in Kombination mit Schwarzauddruck allein oder zusätzlich mit Bizonemarken wie beim ersten R-Brief nach Schweden, frankiert u.a. mit SBZ 199 und Druckvermerk. Der Beleg wurde in Schweden nicht angenommen und ging retour, rs. Maschinenstpl. Stockholm. Der zweite Beleg, ein Orts-R-Brief, ist u.a. mit Schwarzauddruck 15 Pfg. frankiert, diese Teil-HAN mit Überdruck (!). Der dritte R-Brief nach Barntrup / Lippe wurde mit einer schon ungültigen Messe-Sondermarke des Kontrollrats und 25 Pfg. Schwarzauddruck frankiert, aber anerkannt und befördert. Letzterer mit Fotobefund, die vorherigen jeweils mit Prüfzeichen Schlegel BPP.

6 HAN (Teil) etc. ☒ 200,-



Los 1473

P 1473 1948, Schwarzauddruck, portogerecht frankierter Einschreibbrief nach Hamburg, mit 8 Pfg., 16 Pfg. jeweils einzeln, die 15 Pfg. im Viererblock, dabei die rechte obere Marke mit AUFDRUCKFEHLER "R gebrochen". Brief mit doppeltem Prüfzeichen Schlegel BPP und Rechnung des Prüfers!

6 AF IV,3,7 ☒ 150,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1474

- P 1474 1948-1949, drei Belege mit Mischfrankaturen zwischen Schwarzaufdruck und SBZ-Ausgaben, die beanstandet wurden. Bis 13.1.1949 waren prinzipiell MiF zwischen SBZ und Berlin-Marken möglich, allerdings praktisch nicht in das Ausland, daher wurde ein R-Brief vom 3.2.49 (50 Pfg. Schwarzaufdruck, SBZ 75 Pfg. Ziffer mit Aufdruck, Mi.-Nr. 219) nach Küsnacht ebenso abgelehnt wie ein R-Brief an die Kriegsgefangenenstelle des Roten Kreuzes in Genf (Arbeiter, 30 Pfg. mit Überdruck, SBZ Mi.-Nr. 192 und Schwarzaufdruck, 30 Pfg. bzw. Paar 25 Pfg.). beide mit "Zurück"-Einzeilerstempeln. Ein dritter Beleg wurde trotz Luftpostvermerk zwischen Berlin und Primisweiler (Württ.) mit der Bahn befördert, weil 25 Pfg. Frankatur auf eine SBZ-Marke entfielen.

6,10 etc. 150,-



Los 1475



Los 1476

- P 1475 1949, 16 Pfg. Schwarzaufdruck zwei Werte zus. mit 20 Pfg. Rotaufdruck als nahezu portogerechte Frankatur (2 Pfg. zuviel) auf Brief von "BERLIN-NEUKÖLLN 30.3.49" nach Wattwil/Schweiz.
- P 1476 1949, 24 Pfg. Schwarzaufdruck zus. mit Rotaufdruck 10 Pfg. (Eckfehler) und zweimal 15 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "BERLIN-TEGEL 19.3.49" nach Fahrenhorst mit rs. Ankunftsstempel "SYKE 21.3.49" (rs. etwas Klebespuren), signiert Schlegel BPP. Die Einschreibgebühr von 40 Pfg. mußte in DM bezahlt werden.
- P 1477 1949, Schwarzaufdruck, Pflanze, 25 Pfg. orange, senkrecht Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Auslandsbrief nach Sao Paolo / Brasilien. Marken einwandfrei, entwertet "BERLIN-LICHTERFELDE / 15.1.49", Beleg unten rechts abgerundete Ecke, sonst tadellos. Mi.-Wert 360 €.

7 (2), 26 70,-

9,24,25 (2) 60,-

10 (2) 70,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1477



Los 1478

- | | | | |
|--|---------|---|-------|
| <p>P1478 1948, Schwarzaufdruck, 30 Pfg. mittelrot als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Auslandskarte nach Linz, entwertet mit Luftbrücke-Maschinenstempel von Berlin-Charlottenburg, 19.10.48. Unten rechts kleine Eckbüge, ansonsten tadelloser und attraktiver Beleg.</p> | 11 | ✉ | 50,- |
| <p>1479 1949, WEST-EINSCHREIBZETTEL, Aufbrauchsbeleg eines mit "W" für Westwährung gekennzeichneten R-Zettels von Berlin-Spandau 1 auf R-Brief nach Neunkirchen / Saar, dekorativ mit einer MiF von Schwarzaufdruck, 50, 60 und 80 Pfg. sowie Rotaufdruck 10 und 20 Pfg. kombiniert. Dazu ein Artikel zu diesem Beleg aus dem "Sammler-Dienst". Rs. AK Neunkirchen, Mi.-Wert für Aufbrauchsverwendung der West-Einschreibzettel 450 €.</p> | 13 etc. | | 100,- |



Los 1480



Los 1481

- | | | | |
|--|-----------------|---|-------|
| <p>P1480 1949, Mischfrankatur - 50 Pfg. Schwarz- und 60 Pfg. Rotaufdruck, zusammen mit dem kompletten SBZ-Überdrucksatz Mi.-Nr. 200-206 auf R-Brief nach Meximieux / Frankreich, alle entwertet "BERLIN SW 68 / 25.1.49". Laut Fotobefund Schlegel 1981 echt, mit Berliner Marken tarifgerecht frankiert, die SBZ-Marken waren seit 15.1.1949 für diese Verwendung ungültig und wurden aus Gefälligkeit mit entwertet. Rs. AK Meximieux.</p> | 13 etc. | ✉ | 80,- |
| <p>P1481 1948, Schwarzaufdruck, 84 Pfg. smaragdgrün mit Aufdruckfehler "Oberer E-Balken verlängert", Mischfrankatur mit SBZ Allgemeine Ausgabe, 84 Pfg. und Köpfe 84 Pfg. auf R-Brief mit Rückschein innerhalb von Berlin-Zehlendorf gelaufen, im Umschlag Einlieferungs- und Rückschein. Umschlag zweiseitig geöffnet, sonst einwandfrei, Aufdruckfehler selten auf Brief, Mi.-Wert 700 €.</p> | 16 AF II et al. | ✉ | 130,- |

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1482



Los 1483



ex Los 1484

- P 1482 1948, Schwarzaufdruck, die sechs besten Werte (15 und 84 Pfg. sowie die vier Markwerte), alle sehr klar gestempelt und geprüft Schlegel BPP (3 Mark tiefstgeprüft) bzw. Lipschütz BPP. 6,16-20 ☉ 350,-
- P 1483 1948, Mischfrankatur SBZ / Schwarzaufdruck, sehr dekorative philatelistische Zusammenstellung aus den SBZ-Überdruckausgaben, Schwarzaufdruck 2, 6 und 24 Pfg. sowie der SBZ-Sondermarke zum Tag der Briefmarke auf portugiesischem R-Brief aus Berlin-Charlottenburg nach Primisweiler (Württemberg), rs. AK Primisweiler und Prüfzeichen Schlegel BPP. SBZ 228 etc. ☒ 70,-



Los 1485

- P 1484 1948, Mischfrankaturen SBZ / Schwarzaufdruck (5 Stück), SBZ / Schwarzaufdruck / Bizone (1 Stück) - sechs philatelistische Belege, dabei ein portugiesischer Brief und R-Brief mit Ankunftsstempel, alle innerhalb von Berlin gelaufen mit Aufgabestempeln Berlin-Charlottenburg bzw. Berlin W 35 (Schöneberg), mit SBZ-Aufdruckausgaben und Köpfen, ein Beleg mit Berlin Mi.-Nr. 6 geprüft Schlegel BPP. Interessante Zeitdokumente. ☒ 100,-
- P 1485 1948, MISCHFRANKATUREN - zwei reizvolle philatelistische R-Briefe jeweils mit einer MiF aus Zehnfachfrankatur, Bizone und SBZ - Allgemeiner Ausgabe: zum einen Orts-R-Brief vom 12.7.1948, frankiert mit insgesamt 448 Rpf. = 44 Pf., dabei Hannovermesse-Vierblock-ZD und 32 Pf. = zus. 76 Pfg.; zum anderen Fern-R-Brief II. Gewichtsstufe vom 26.7.1948, frankiert mit 311 Rpf. = 31 Pf. und 77 Pf. = zus. 108 Pfg. Beide Briefe jeweils mit AK rückseitig, der erste Brief geprüft Schlegel BPP. ☒ 120,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1486



ex Los 1487



Los 1488

- P 1486 1948, zwei "Währungs"-Belege mit Frankaturen der SBZ - zum einen Drucksache aus Ostberlin, frankiert mit dreimal Köpfe 2 Pfg., darunter eine Schwarzaufdruckmarke 2 Pfg. nach Hamburg, entwertet "Berlin N 113 / 20.11.48" (als "Rückversicherung", falls SBZ nicht anerkannt wird?), zum anderen MiF Schwarzaufdruck 12 Pfg. und SBZ, Bär mit Überdruck 12 Pfg. auf Brief nach Euskirchen mit Nachgebühr-Stempel und Nachporto "24", weil die SBZ-Marke nicht anerkannt wurde. Beide Marken entwertet "BERLIN-WANNSEE / 16.10.48", zu diesem Zeitpunkt war die MiF noch postalisch zulässig. ✉ 100,-
- P 1487 1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett gestempelt, davon sind 13 Werte geprüft A. Schlegel BPP und die 80 Pfg. geprüft Schlegel BPP. Einige Werte wie z.B. die 1 DM sind wegen etwas unruhiger Zähnung (leicht kürzere Zähne) etwas höher geprüft. Michel 900,- Euro 2134 ☉ 100,-
- P 1488 1949, Rotaufdruck, Pflanze, 15 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur einer Auslandsdrucksache 25 gr. mit Luftpostzuschlag nach Zürich, entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 28.2.49", Marke und Beleg einwandfrei, geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert für EF 900 €. 25 ☒ 150,-



Los 1489



Los 1491

- P 1489 1949, 15 Pfg. Rotaufdruck als portogerechte Einzelfrankatur auf Luftpostkarte (minimal beschnitten, etwas Tönungspunkte) von "BERLIN-LICHTERFELDE 25.7.49" nach Hamburg. Seltene Einzelfrankatur! 25 ✉ 120,-

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1490	1949, Rotaufdruck 80 Pfg., 1 Mark und 2 Mark zusammen auf einem Briefstück, entwertet "BERLIN W 15 20.5.49". Laut neuestem Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marken, Aufdrucke und Stempel echt, hat die 2 Mark Zahnfehler und sind sonst keine weiteren Einschränkungen vorhanden. Michel 840,- Euro	32B4	△ 80,-
P 1491	1949, Rotaufdruck, 1 Mark hell- bis mittelbraunoliv, einwandfreies und tadellos postfrisches Stück, tiefstgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 550 €.	33	** 100,-
W 1492	1949, "Stephan" 2 DM schwarzgraupurpur mit Plattenfehler "weißer Fleck oben am Daumen der rechten Hand", gestempelt "BERLIN-WILMERSDORF 1 15.11.50" und ca. 1,5 mm höher geprüft D. Schlegel BPP. Die Marke weist oben einen etwas kürzeren Zahn auf und die rechte untere Ecke hat einen Bug durch den Eckzahn. Michel 500,- Euro	41 IV	⊙ 50,-



Los 1493



Los 1494

P 1493	1949, Mischfrankatur Bauten I / Französische Zone, portogerechte und zulässige Mischfrankatur von Bauten I, 1 Pfg. im waagerechten Paar mit Württemberg, Freimarken II, 6, 12, 16 und 24 Pfg. auf R-Brief aus Berlin-Lichterfelde nach Datteln / Westfalen, entwertet "BERLIN-LICHTERFELDE / 19.12.49". Rs. AK Datteln, FA H.-G. Schlegel BPP (1981) "Mängel sind nicht vorhanden".	Württ. 15, 18 etc.	☒ 80,-
P 1494	1949, Goethe als attraktive Satzfrankatur portogerecht auf R-Brief von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 15.8.49" nach Hamburg.	6163	☒ 70,-



Los 1495



Los 1496

P 1495	1949, Goethe 200. Geburtstag, der komplette Satz auf offiziellem FDC, bis auf stumpfe Ecke links oben bei der 30 Pfg.-Marke tadellos und frischer Beleg, Mi.-Wert 700 €.	61-63	FDC 90,-
P 1496	1949, 20 Pfg. Goethe, zwei Werte, zus. mit 10 Pfg. Bauten als portogerechte Frankatur auf Trauerbrief der 2. Gewichtsstufe von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 9.1.50" nach Saarbrücken (Auslandstarif).	62 (2), 47	☒ 80,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1497



Los 1499

- | | | | | |
|--------|--|-------|---|-------|
| P 1497 | 1949, Grünaufdruck als attraktive Satzfrankatur auf Lp-Brief von "BERLIN-TEMPELHOF 26.6.50" nach New York. | 64/67 | ☒ | 50,- |
| W 1498 | 1949, Grünaufdruck als attraktive Satzfrankatur auf R-Brief von "BERLIN SW61 25.10.49" nach Stuttgart mit rs. Ankunftsstempel 28.10.49 (rs. unten etwas unsanft geöffnet). | 64/67 | ☒ | 60,- |
| P 1499 | 1949, Währungsgeschädigte als attraktive Satzfrankatur auf kleinformatigem Brieflein von "BERLIN-FRIEDENAU 27.12.49" nach Zürich. | 68/70 | ☒ | 150,- |



Los 1500



Los 1501

- | | | | | |
|--------|--|---------|------|-------|
| P 1500 | 1949, Währungsgeschädigtenblock, Originalgröße, zweimal entwertet mit SSt der Deutschen Industrie-Ausstellung vom 12.10.50, voller Originalgummi, tadellos, entsprechend Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2022). | Block 1 | ◎ | 450,- |
| P 1501 | 1950, Marshallplan, 20 Pf. lebhaftbräunlichkarmin, oberer linker Eckrandviererblock, tadellos postfrisch und einwandfrei, dekorative Einheit, Mi.-Wert 400 €+. | 71 (4) | **/田 | 70,- |

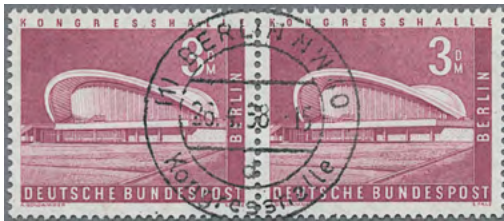
Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- W 1502 1950, 20 Pfg. ERP und 5 Pfg. Grünaufdruck, zwei portogerechte Frankaturen je auf Lp-Brief nach Westdeutschland: ab "BERLIN-HERMSDORF 9.10.50" unter Verwendung eines am 2.10. bereits mit SST entwerteten Schmuckumschlages nach Kornwestheim; ab "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 27.12.50" nach Bremen; teils etwas unauffällige Spuren. Attraktives Duo!

71 (2), 64 (2) ☒ 60,-



ex Los 1503



ex Los 1505



Los 1504

- P 1503 1958-1959, Berliner Stadtbilder II, die Spitzenwerte jeweils gestempelt in waagerechten Paaren mit Vollstempel. Die 1 DM jeweils mit Oberrand, entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 / 31.1.59"; die 3 DM vom ERSTTAG, mit zentrischem "BERLIN NW / Kongresshalle / 26.4.58". Mi.-Wert zusammen 550 €+.
- P 1504 1958, Berliner Stadtbilder II, Kongreßhalle 3 DM auf privatem Motiv-FDC mit Tagesstempel "BERLIN NW 40 / Kongresshalle / 26.4.58", rechts ein Zahn mit Stockpunkt, sonst tadelloser Beleg, Mi.-Wert 600 €.
- P 1505 1959, Heuss III, die 40 Pf. blau und 70 Pf. dunkelblauviolett jeweils in gut gezähnten, ungefalteten Paaren mit fast vollständigen Stempelabschlägen, "BERLIN / ZENTRALFLUGHAFEN / 21.9.59" (40) und "BERLIN-NIKOLASSEE / 23.5.59", Pracht, Mi.-Wert zusammen 500 €.

153-154 (2) ☉/☒ 90,-

154 FDC 60,-

185-186 (2) ☉/☒ 80,-



Los 1506



Los 1507



Los 1508

Berlin

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1506	1965, Bedeutende Deutsche, Albrecht Dürer 10 Pf. dunkelgrünoliv auf Papier ohne Wz., Versuchsdruck mit Handstempel "Entwertet" des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt auf Versuchsumschlag mit Maschinenstempel "61 DARMSTADT 2 xy / 12.3.65", Marke saubere Bedarfszählung, Umschlag oben knittrig und kleines Rißchen, insgesamt einwandfrei und seltener Beleg, Mi. ohne Preis, geprüft SALOMON.	202 X P	☒ 180,-
P 1507	1966, Deutsche Bauwerke I, 80 Pf. Ellinger Tor in anderer Farbe olivbraun mit Handstempelaufdruck "Entwertet", PROBEDRUCK zur Überprüfung der Floureszenzintensität, tadellos postfrisch und einwandfrei, entsprechend aktuelles FA Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 500 €.	209 P	** 120,-
P 1508	1964, Deutsche Bauwerke I, 60 Pf. Treptower Tor ohne Werteindruck in dunkelblaugrün, PROBEDRUCK mit Handstempelaufdruck "Entwertet", tadellos postfrisch und einwandfrei, entsprechend aktuelles FA Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 450 €.	247 P	** 100,-



Los 1509

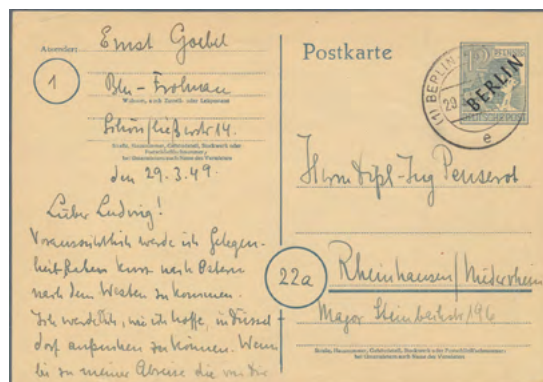


Los 1510

P 1509	1966, Deutsche Bauwerke I, 80 Pf. Ellinger Tor in anderer Farbe olivbraun mit Handstempelaufdruck "Entwertet", PROBEDRUCK auf Versuchsumschlag des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marke entwertet "61 DARMSTADT xy / 22.6.66", laut Fotoattest Schlegel BPP (1994) rechte obere Ecke der Marke und Umschlag leicht geknickt, sonst einwandfrei. Selten angebotener Beleg!	249 P	☒ 300,-
--------	---	-------	---------

Berlin - Zusammendrucke

P 1510	1949, Bauten I, drei Zusammendrucke aus dem MHB 1 zusammen mit Einzelmarke, BRD Mi.-Nr. 114 und drei Marken der Französischen Zone (Baden bzw. Rheinland-Pfalz) als portogerechte Mischfrankatur auf R-Brief nach Alfeld / Leine. Marken entwertet "BERLIN W / 26.11.49", rs. AK Alfeld.	S 2 etc.	☒ 50,-
--------	--	----------	--------



Los 1511

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Berlin - Ganzsachen

- P 1511 1949, Karte 12 Pfg. Schwarzaufdruck bedarfsgebraucht mit viel Text von "BERLIN-FROHNAU 29.3.49" nach Rheinhausen/Niederrhein, rs. in der linken unteren Ecke kl. Klebespur (belanglos), sehr sauber erhalten.

Pzd GA 70,-



Los 1512

- P 1512 1963-1965, Heuss Medaillon / Bedeutende Deutsche, Lot von vier gebrauchten Ganzsachenkarten: P 46 mit Zusatzfrankatur per Luftpost nach Hong Kong, Doppelkarte P 48 mit Zusatzfrankatur per Luftpost in die USA und retour (beide Teile gebraucht), Funklotteriekarte FP 6, Doppelkarte P 61 nach Schweden (an den Polarkreis) und retour (beide Teile gebraucht). Mi.-Wert zusammen 560 €. (T)

GA 80,-



Los 1513



ex Los 1515

Berlin - Postkrieg

- P 1513 1948, Mischfrankatur aus dreimal Sämann 8 Pfg., einmal mit Bandaufdruck Bizone, einmal mit dreizeiligem Aufdruck der SBZ und einmal mit Schwarzaufdruck, auf Brief nach Dresden, alle entwertet "BERLIN W 15 / 10.9.48". Die beiden "westlichen" Marken wurden jedoch nicht anerkannt und Nachgebühr erhoben. Entsprechend roter Handstempel und hs. "18".

3, SBZ 184,
Bizone 38 I ☒ 50,-

Berlin - Postschnelldienst

- W 1514 1954, ROHRPOST-SCHNELLDIENST, Bauten I, 20 Pfg. im Viererblock als MeFaufSchnellbrief von Bln.-Tempelhof nach Bln.-Lichtenrade, Zähnung kleine Mängel, entwertet "BERLIN-TEMPELHOF / 18.3.54 16.20", nebengesetzt AK 40 Minuten später. Dekorative Rückseite.

49 (4) ☒ 60,-

- P 1515 1951-1952, "Postschnelldienst / Berlin" bzw. "ROHRPOST-SCHNELLDIENST", vier Briefe mit unterschiedlichen Frankaturen, davon einer mit Freistempler 80 Pfg. des Landgerichts Berlin sowie drei mit unterschiedlichen Marken der Bauten I-Ausgabe: ein waagerechtes Paar der 40 Pfg., sowie Einzelfrankaturen der 80 und 90 Pfg. Alle Briefe aus dem Bedarf, saubere Erhaltung, der Freistempler-Brief mit Aktenlochung und Prüfzeichen Schlegel BPP.

52 (2), 55, 56 ☒ 150,-

Französische Zone

Losnr.

Katalognr.

Erhalt.

Ausruf

Französische Zone - Allgemeine Ausgabe

- W 1516 1945, Freimarken 13 Werte komplett, entwertet "St. Georgen (Schwarzwald) 26.9.47", zusammen mit 6 Freimarken von Baden auf Satz-Einschreibebrief im DIN A5-Format innerhalb St. Georgens. (M)

113

☒

50,-



Los 1517



Los 1518

- P 1517 1946, Mai, zwei Briefe aus Konstanz in die Schweiz, Bedarfspost, 12 Pfg. (7) bzw. 20 Pfg. (4) je als MeF. Seltene Zensur G.B.D. (von Konstanz), Zensurstreifen in weiß bzw. grünblau, rücks. jeweils kleiner Ekr "459"

☒

60,-

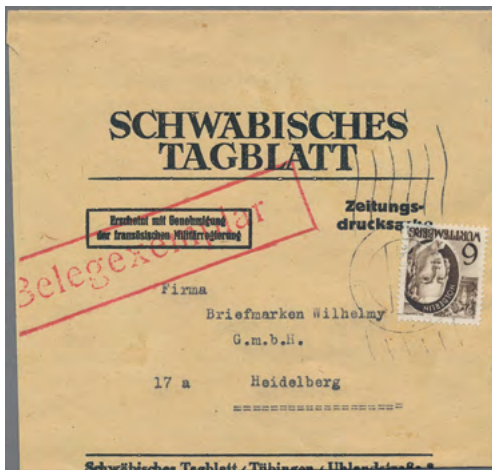
Französische Zone - Baden

- P 1518 1949, Ingenieur-Kongreß Konstanz, 30 Pfg. schwärzlichblau, II. Auflage, normal zentriert, sauber zentriert, tadellos postfrisch mit entsprechendem FA H.-D. Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 650 €.

46 II

**

110,-



Los 1519



Los 1520



Los 1521



Los 1524

Französische Zone - Württemberg

- P 1519 1949, Persönlichkeiten und Ansichten III, Hölderlin, 6 Pf. schwärzlichbraun als EF auf sehr gut erhaltenem Streifband des "Schwäbischen Tagblatts" mit rotem Stempel "Belegexemplar" an eine Briefmarkenfirma in Heidelberg. Marke entwertet mit Rollstempel Tübingen vom 25.10.1949. Attraktiver Bedarfsbeleg.

31

☒

50,-

Bizone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Bizone			
P 1520	17 bDz	**	100,-
1945, AM Post-deutscher Druck 3 Pfg. blauviolett, in der 11 1/2er Zähnung, auf z-Papier, vom rechtem Bogenrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Wehner BPP vom 27.07.2024 ist die Marke echt, postfrisch sowie in der für diese Ausgabe zeittypischen normalen Zähnung und ist die Qualität einwandfrei. Michel 500,- Euro			
P 1521	17 bDz	⊙	140,-
1945, AM-Post-deutscher Druck 3 Pfg. dunkelbläulichviolett bis blauviolett, in der 11 1/2er Zähnung, entwertet "FRECKENHORST (BZ. MÜNSTER)" und als D geprüft A. Schlegel BPP. Laut Fotoattest Wehner BPP vom 18.09.2023 ist die Marke echt sowie zeitgerecht entwertet und ist die Qualität einwandfrei. Michel 750,- Euro			
W 1522	23 AZ PLF	⊙/□	50,-
1945, AM-Post-deutscher Druck 12 Pfg. mit Plattenfehler "S in POST rechts unten gebrochen", zusammen mit Normalmarke (bei dieser ist die linke Zähnung etwas unruhig) im waagerechten Paar, in der 11er Zähnung, auf z-Papier und gestempelt "LECHENICH 28.8.46". Laut Fotobefund Dr. Koch BPP ist das Bedarfspaar echt. Im Arge-Handbuch steht der Plattenfehler 300,- Euro.			
W 1523	26 b A z PF	⊙	40,-
1945, AM-Post-deutscher Druck 20 Pfg. lebhaftultramarin mit Plattenfehler "E im rechten PFENNIG oben beschädigt" (Feld 38), in der 11er Zähnung, auf dickem Papier und gestempelt "(VLOT)HO". Laut Fotobefund Dr. Koch VPP ist die Marke echt und rückseitig leicht aufgeraut. Der Plattenfehler ist im Arge-Handbuch mit 210,- Euro gelistet.			
P 1524	30 dAz	**	110,-
1945, AM-Post-deutscher Druck 40 Pfg. rotlila, in der 11er Zähnung, auf z-Papier, vom Bogenunterrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Das ein diagonaler Bug durch die linke untere Ecke des Randstückes läuft sei hier nur der Form halber erwähnt. Laut Fotoattest Wehner BPP ist die Marke echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel 550,- Euro			
W 1525	42 I b K POR dgz	**	60,-
1948, 2. Kontrollratsausgabe 16 Pfg. schwärzlich-bisschwarzblaugrün mit kopfstehendem Bandaufdruck, mit durchgezähntem Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung (Marke und Oberrand). Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 42 I b. Michel für durchgezähnten Oberrand bereits 300,- Euro.			
W 1526	42 I b K POR dgz	**/*	40,-
1948, 2. Kontrollratsausgabe 16 Pfg. schwärzlich - bis schwarzblaugrün, mit kopfstehendem Bandaufdruck, mit durchgezähntem Plattenoberrand, aus der linken oberen Bogenecke und geprüft Schlegel BPP. Die Marke sowie der linke Bogenrand sind tadellos postfrisch und der Oberrand weist einen Falzrest auf. Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 42 I b.			
W 1527	50 I POR dgz, 40 II POR dgz (2), 40 II	**	70,-
1948, 2. Kontrollratsausgabe 80 Pfg mit Bandaufdruck vom postfrischem durchgezähntem Plattenoberrand, tiefst geprüft D. Schlegel BPP. Zusätzlich ist noch 12 Pfg. mit Netzaufdruck im gefaltetem, postfrischem Viererblock vom durchgezähntem Plattenoberrand (dieser ungebraucht/ POR-Marken geprüft D. Schlegel BPP) enthalten. Michel 514,- Euro			



Los 1528



Los 1529



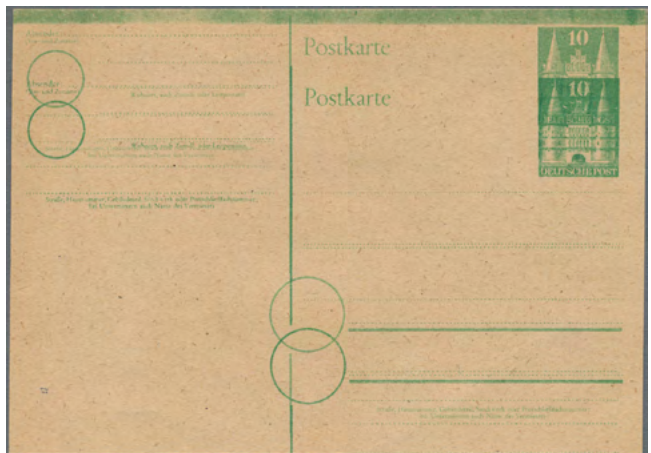
Los 1530

Bizone - Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1528	1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Bandaufdruck, 8 Pfg. orangerot auf DÜNNEM PAPIER, sauber gezähnt, tadellos postfrisch, geprüft Dr. Dub und Fotoattest H.-G. Schlegel BPP (1992), "echt, Mängel sind nicht vorhanden". Mi.-Wert 2.000 €.	531y	**	400,-
P 1529	1948, I. Kontrollratsausgabe mit Netzaufdruck, 30 Pfg. bräunlicholiv, Oberrandstück Walze als EF auf überfrankiertem (Geschäfts-)Brief aus München nach Birkenfeld, sauber entwertet "MÜNCHEN / 20.8.48", laut Fotobefund Schlegel BPP (2019) Umschlag leichte Gebrauchsspuren, Prüfstück echt - der Umschlag hat oben leichte Knitter und Öffnungsspuren, ist zweiseitig geöffnet, sonst einwandfrei. Mi. schon für gestempelte WOR ohne Preis.	63 II b WOR	☒	60,-
P 1530	1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Band- und Netzaufdruck, nicht verausgabte Werte, zwei komplette Sätze postfrisch und gut gezähnt, drei Werte Bandaufdruck (I/I und VI/I, VIII/I) erhöht, sonst alle tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel BPP, einige Werte mit zusätzlichen Altsignaturen. Mi.-Wert zusammen 1.800 €.	I-VIII - I und II	**	300,-



ex Los 1531



Los 1535

P 1531	1948, I. Kontrollratsausgabe, Ziffern mit Netzaufdruck, nicht verausgabte Werte, ALLE Platten- bzw. Walzendrucke jeweils als Oberrandstück, alle Marken tadellos postfrisch und tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel. Eine ebenfalls nicht alltägliche Gelegenheit, alle zusammen - insgesamt 11 Werte - zu erwerben. Mi.-Wert zusammen 2.840 €.	III - IX/II POR WOR	**	450,-
W 1532	1948, Bauten weit gezähnt, 1DM bis 5 DM, die vier Markwerte komplett in waagerechten Obereckrandpaaren, postfrisch/ungebraucht, unsigniert.	97100 I (2)	**/*	60,-
1533	1949, Fünf postfrische Hannover-Messe Blocks, einmal rs. minimaler Farbpunkt, sonst alles einwandfrei. (T)	BL 1 (5)	**	60,-
W 1534	1949, Goethe 200. Geburtstag, der komplette Satz jeweils im 10er-Block (10 Pfg.) bzw. in zwei Fünferstreifen mit Bogenrändern, tadellos postfrisch, bei der 20 Pfg. eine Marke leichter Bug, bei der 30 Pfg. zwei Marken. Mi.-Wert 420 €+.	108-110 (10)	**	40,-

Bizone - Ganzsachen

P 1535	1948, Holstentor 10 Pfg. grün, "Postkarte" 20 mm lang, klarer Doppeldruck, rs. Abklatsch, ungebraucht. Leicht bügig, sonst einwandfrei, auffälliges Stück.	P 21 DD	GA	50,-
--------	--	---------	----	------

Bundesrepublik Deutschland

W 1536	1949, Bundestag 20 Pfennig mit Plattenfehler "kleines i in BUNDESREPUBLIK", gestempelt "INNIE.. 10.9.49", in tadelloser Erhaltung und entsprechend als I geprüft Schlegel BPP. Michel 450,- Euro	1121	⊙	50,-
W 1537	1949, "Bundestag" 20 Pfg. rosarot mit Plattenfehler "rechter Bildrand über dem Kopf des rechten Mannes eingedellt", gestempelt "...LEIS49" und ca. 1 mm höher geprüft D. Schlegel BPP (wegen ein paar minimal kürzeren Zähnen). Michel 400,- Euro	112 VI	⊙	50,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1538



ex Los 1539

P 1538 1949, Deutsche Briefmarken 100 Jahre, 20 Pfg. oberes Eckrandstück mit einzelner schwarzer "5" am rechten Bogenrand, wie Druckerzeichen. Tadellos postfrisch.

114 var ** 50,-

P 1539 1951ff., Posthorn, schöne Zusammenstellung von fast nur gestempelten Einheiten, überwiegend Rundstempel und einwandfrei, u.a. mit zwei Zehnerblöcken der 2 Pfg., ein Zehnerblock mit Oberrand der 5 Pfg., die 6 Pfg. als Achterblock mit zwei Oberrandstücken, von der 8 Pfg. zwei Viererblöcke und ein Sechserblock [obere rechte Marke Eckfehler] - schließlich ein linker oberer Eckrandviererblock der 4 Pfg. mit Druckerzeichen "2". Partie Mi.-Wert über 2.000 €.

124 DZ, 126 (8) etc. ☉/田 150,-



Los 1540



Los 1541



Los 1543

P 1540 1951, Posthorn 20 Pfg. karminrot mit Plattenfehler "weißer Strich durch Kordel und Horn; oberste Schraffe zwischen T und S in DEUTSCHE gebrochen" und gestempelt "...ERSBERG". Laut neuestem Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marke sowie Stempel echt und ist die Qualität einwandfrei. Michel 550,- Euro

130 II ☉ 90,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1541	1952, Posthorn 80 Pfg. rosarot mit Plattenfehler "Flecke schräg über T von BUNDESPOST" und gestempelt "REHME54". Laut neuestem Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marke und Stempel echt, ist die Qualität einwandfrei und die Marke hat die für diese Ausgabe normale Zähnung. Michel 1.000,- Euro	137 II	☉	150,-
1542	1951, Helfer der Menschheit, Vinzenz von Paul, 4+2 Pf. sowie Elsa Brandström, 20 + 5 Pf. als obere linke Eckrandviererblöcke jeweils auf Briefen mit Ersttags-Tagesstempel "(16) FRANKFURT (MAIN) / 23.10.51", tarifgerecht frankiert mit 20 Pfg. (eine zusätzliche 4+2 Pf.-Marke für Briefporto) bzw. Eilbrief, laut Kopie des Fotoattests Schlegel BPP (2022) sind Marken und Stempel echt, die Qualität einwandfrei, eine tatsächliche Beförderung kann aber nicht bestätigt werden.	143 (5), 145 (4)	FDC	60,-
P 1543	1952, Leonardo da Vinci 500. Geburtstag, Mona Lisa, 5 Pfg. zweite Auflage, sechzehn (!) Stück als portogerechte Massenfrankatur eines R-Fernbriefs der 2. Gewichtsstufe aus Hamburg nach Hameln, Marken entwertet "HAMBURG / 30.7.52", rs. AK Hameln vom Folgetag. Zwei senkrechte Faltungen, einige Marken kleine Mängel, insgesamt aber sehr ansehnliche und ungewöhnliche Massenfrankatur! (M)	148 II (16)	☒	60,-
W 1544	1960, Heuss Iumogen, kompletter Satz auf zwei R-Briefen von "DELMENHORST 4.11.60" bzw. "17.11.60". Mi. 450,- € für lose gestempelt.	179/260 y	☒	60,-
W 1545	1955, "Landesausstellung Baden-Württemberg" 10 Pfg. mit fehlender Farbe olivgrün bzw. mit fehlender Wertziffer "10", mit Wasserzeichen 4 Vd und gestempelt. Laut neuestem Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP ist die Marke echt, weist teilweise kurze Zähne auf und ist das Stempelfragment nicht bestimmbar. Michel 450,- Euro	213 F	☉	40,-



Los 1546



Los 1547

P 1546	1961, Bedeutende Deutsche, 10 Pfg. Dürer mit "Entwertet"-Handstempel im waagerechten Paar auf amtlichem Versuchsbrief ab "DARMSTADT" nach Göppingen, ungeöffnet mit Inhalt, Beförderungsspuren. (T)	350 (2)	☒	80,-
P 1547	1964, Bedeutende Deutsche, Bach, 20 Pf. dunkelbraunrot, PROBEDRUCK ohne Wasserzeichen auf Versuchsbrief des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marke mit Gummiflecken und oben rechts Eckfehler, entwertet mit Maschinenstempel "61 DARMSTADT xy / 17.7.64". Brief oben zwei kleine Einrisse, mit Originalinhalt (Vordruck des Postscheckamtes in 85 Nürnberg), selten, Mi. ohne Preis, geprüft SALOMON.	352 y XP	☒	120,-
P 1548	1961, Bedeutende Deutsche, 20 Pfg. Bach mit "Wertlos"-Handstempel auf amtlichem Versuchsbrief ab "DARMSTADT 2 16.6.64" nach Frankfurt, ungeöffnet mit Inhalt, Beförderungsspuren. (T)	352	☒	80,-
P 1549	1964, Bedeutende Deutsche, Martin Luther, 15/15 Pfg. Antwortkarte, zu Probeläufen des Posttechnischen Instituts Darmstadt verwendet, Fragekarte innen und Antwortkarte außen jeweils entwertet "61 DARMSTADT xy / 13.4.64", Antwortkarte zusätzlich mit Codierung. Nach dem ersten Durchlauf wurde die Karte oben und unten "gerändelt", um ein Aufklappen beim zweiten Durchlauf zu verhindern. Interessantes Stück, einwandfrei mit Kurzbefund Schlegel BPP (2024).	P 80 FIA	GA	50,-

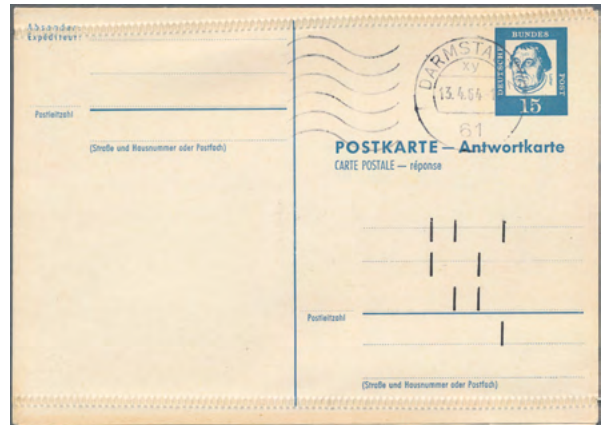
Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



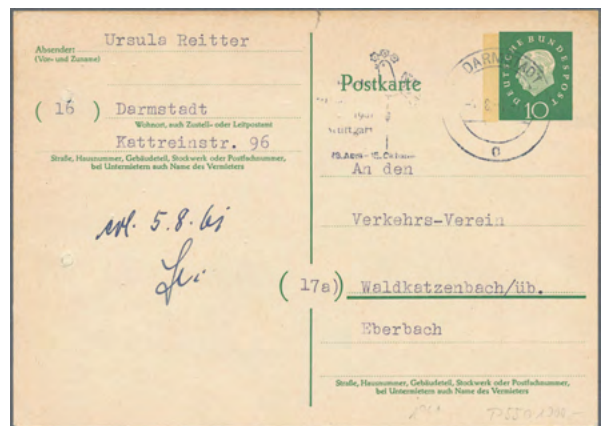
Los 1548



Los 1549



Los 1552



Los 1553

Bundesrepublik - Ganzsachen

- | | |
|--|---|
| <p>W 1550 1949, Bundestag 20 Pfg. Auslandskarte, zwei bedarfsgebrauchte Stücke ab "HAMBURG 13.9.49" nach Schiltigheim/Frankreich und ab "FRANKFURT 3.6.50" nach England, je mit ausführlichem Text.</p> <p>W 1551 1959/1960, Heuss-Medaillon, vier bedarfsgebrauchte Karten mit (ausführlichem) Text: P 40 F als Antwortteil gebraucht ab "VILLACH 12.3.61" nach Hildesheim; P 40 A gebraucht ab "BEYROUTH 15.8.61" nach Kamp-Lintfort (Mittelfaltung, fleckig); P 43 I mit Zusatzfrankatur 60 Pfg. per Eilboten ab "DARMSTADT 1.12.60" nach Wuppertal; P 44 II mit Zusatzfrankatur 50 Pfg. per Eilboten ab "HELGOLAND 9.9.61" nach Frankfurt. (T)</p> <p>P 1552 1960, Heuss Medaillon mit Fluoreszenz-Beidruck, 10 Pfg. Fragekarte gebraucht mit Text von "DARMSTADT 21.11.60" nach Düsseldorf.</p> <p>P 1553 1961, Heuss III, 10 Pf. grün auf Postkarte mit "Postfachnummer" im Anschrift- und Absendevermerk, Fluoreszenz-Beidruck links neben dem Wertstempel. Eine der seltensten Bund-Ganzsachen, hier als reiner Bedarf, gestempelt "DARMSTADT / 4.8.61"; zwei kleine Registerlöcher wurden verschlossen, sonst einwandfrei, entsprechend aktuelles FA Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 850 €.</p> | <p>Pso 2 (2) GA 50,-</p> <p>ex P 40 - P 44 GA 70,-</p> <p>P 45 F GA 50,-</p> <p>P 55 GA 180,-</p> |
|--|---|